

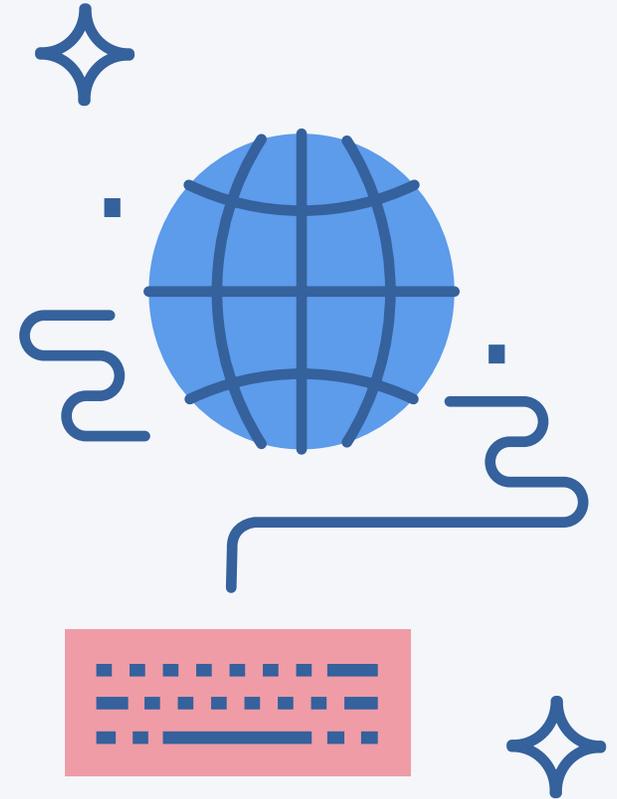
Nützliche Apple Lerntechnologie für Schulen





Technologie nimmt im Bildungswesen einen immer höheren Stellenwert ein

Wenn Lerntechnologien richtig eingesetzt werden, bereichern sie die Lern- und Lehrerfahrung. Die Pandemie hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, das Bildungssystem weiterzuentwickeln und an vor-Ort, Fern- und Hybrid-Lernumgebungen anzupassen.



In diesem E-Book erfahren Sie:

- Grundlagen der Lerntechnologien
- Wie Sie das Meiste aus Ihren Lerntechnologien herausholen
- Verfügbare Ressourcen für Lehrkräfte, Schüler und Eltern





Eine Vision schaffen

Die Anforderungen Ihrer Lehrkräfte, Schüler und Eltern zu verstehen, ist ein wichtiger erster Schritt, um eine informierte Entscheidung bezüglich der Technologie zu treffen. In der COVID-19-Pandemie hat sich gezeigt, ob Schulen auf die Verwendung von Technologie vorbereitet waren (bzw. sind), die von überall aus genutzt werden kann. Jetzt ist die perfekte Gelegenheit, zu überlegen, was gut funktioniert hat, wo es noch Verbesserungspotenzial gibt und welche Prozesse und Richtlinien es geben sollte, damit Schulen in den kommenden Jahren erfolgreich sein können.

- Fühlen sich Lehrkräfte mit den aktuellen Tools und der derzeitigen Technologie wohl?
- Wie gut funktioniert die Kommunikation und die Unterrichtsverwaltung?
- Haben Schüler die nötigen Tools und Ressourcen, um das Meiste aus ihrer Ausbildung herauszuholen?

Die Anforderungen der Lehrkräfte, Schüler und Eltern zu verstehen, ist ein wichtiger erster Schritt, um eine informierte Entscheidung bezüglich der Technologie zu treffen.

Beim Thema Kosten ist kein Sektor akribischer als das Bildungswesen. Jeder Euro wird umgedreht, denn man könnte ihn in einem anderen Bereich ja mehr brauchen. Das bedeutet, dass jede erworbene Technologie eine Investition für die Zukunft sein muss. Ohne eine klare Vision greifen viele Bildungseinrichtungen aus Bequemlichkeit zu Notlösungen für Hardware und Software. Auf längere Sicht kann dies den Schulen jedoch mehr Zeit und Geld kosten.

Holen Sie stattdessen Informationen von Lehrkräften, Schülern, Eltern und IT-Administratoren ein.

- Können Schüler (und Lehrkräfte) effektiv zusammenarbeiten?
- Sollten Eltern involvierter oder engagierter sein?

Das sind wichtige Fragen, die beantwortet werden müssen, wenn man den technologischen Erfolg einer Schule sicherstellen will.



Echte Schulen, echte Probleme

Jede Schule hat individuelle Bedürfnisse und Anforderungen. Es gibt jedoch gewisse Herausforderungen, die alle Schulen gemein haben. Zuallererst: Wie bringen Schulen die Technologie an die Nutzer und wie können sie einen reibungslosen Betrieb sicherstellen? Kommt Ihnen das bekannt vor?

Die Belgrave St.Bartholomew's Academy in England hatte beispielsweise in der Vergangenheit bereits in ein paar iPads investiert. Es war jedoch mühsam für sie, jedes Gerät manuell zu aktualisieren und verschiedene Apps oder Inhalte den Bedürfnissen der verschiedenen Schüler entsprechend zu installieren. [Lesen Sie diese Erfolgsgeschichte](#), um zu erfahren, wie sie mithilfe von Jamf weitere Geräte hinzufügen konnten und die Technologie in den Griff bekommen haben.

Nach einer umfassenden Analyse der verschiedenen Technologien von Google, Microsoft und Apple sagte der Sewanhaka Central High School Distrikt in New York, dass seine fast 9.000 iPads nicht nur für faire sozioökonomische Voraussetzungen unter den Schülern sorgen, sondern auch die Lernunterschiede ausgleichen. [Finden Sie heraus](#), wie die Schule Schüler besser unterstützen konnte und eine faire Lernumgebung schaffen konnte.

Der Scottish Borders Council wollte frischen Wind in den Lehrplan bringen und so die Unterrichtserfahrung für alle jungen Menschen optimieren. Es gab eine klare Vision, es brauchte nur an einer Lösung zur Förderung von Mobilität, Personalisierung, Zusammenarbeit und Exzellenz. Aber wie konnten Sie die Auswahl aller möglichen Angebote einschränken? [In dieser Case Study erfahren Sie](#), wie sie zu ihrer Entscheidung gefunden haben und warum die Entscheidung auf Jamf fiel.

Auch das Griffland College in den Niederlanden wollte seine Lerntechnologie und die Nutzererfahrung verbessern. Nach der Einführung eines Programms, bei dem jeder Schüler ein eigenes iPad bekommt, war eine robuste Lösung erforderlich, um das Meiste aus den neuen Geräten herausholen zu können. Wie haben sie das umgesetzt? In diesem Video spricht Kees Versteeg, Direktor des Griffland College, über den Prozess.

Wie kann Jamf die Bedürfnisse und Vision Ihrer Schule unterstützen? Diese Möglichkeiten bietet das Zusammenspiel von Apple und Jamf, um Lehrkräfte, Schüler, Eltern und Administratoren gleichermaßen zu helfen.

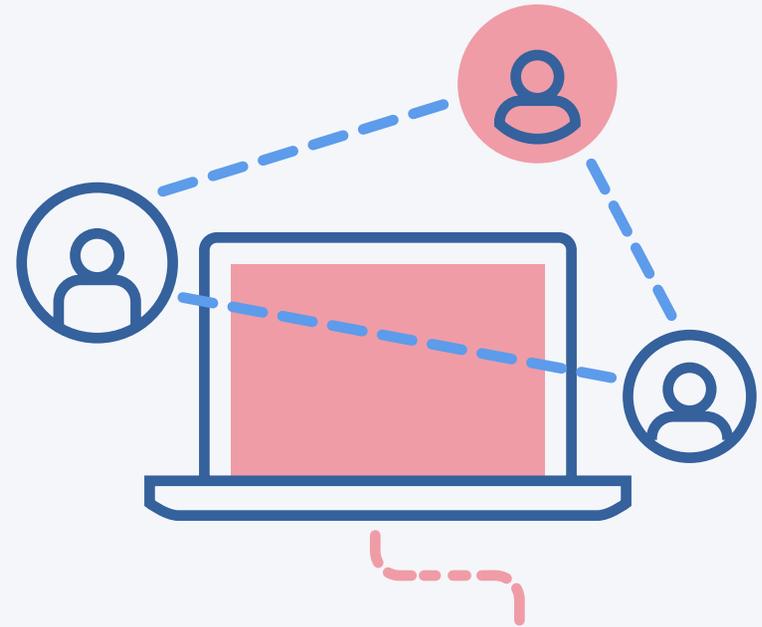


Entdecken Sie die Möglichkeiten

Jamf für Lehrkräfte

Lehrkräften das Kommunizieren, Unterrichten und Bewerten erleichtern.

Auf iOS, iPadOS oder macOS ist die Jamf Teacher App für Jamf School ein wichtiges Tool, mit dem Lehrkräfte die Kontrolle über ihren Unterricht haben und mit Schülern kommunizieren können, egal wo diese sich befinden.

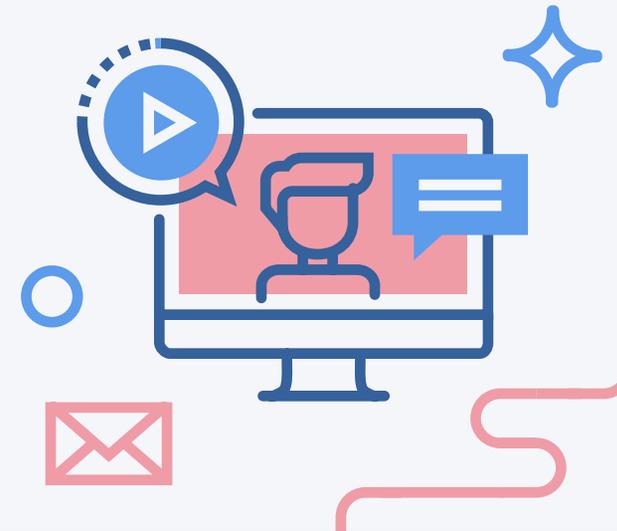


Was kann Jamf Teacher?

- Klassen erstellen und verwalten
- Lektionen erstellen und starten
- Lektionen teilen
- Schüler zum Fernunterricht einladen
- Schülern in einer Gruppe oder einzeln eine Nachricht schreiben
- Apps für Schüler anfordern
- Schülergeräte verwalten



Die Jamf Teacher App bietet eine Reihe von Funktionen, um Technologie in die Lernerfahrung einzubinden. Dank der App können sich Lehrkräfte voll und ganz auf ihre Schüler konzentrieren. Hier sind einige der Hauptfunktionen, die das ermöglichen:



Fernunterricht: Lehrkräfte können sich mit einem Klick mit Schülern verbinden, sobald diese Hilfe benötigen. Diese Funktion bietet Lehrkräften eine einfache und sichere Möglichkeit, sich über Zoom, Microsoft Teams oder Google Meet mit den Schülern in Verbindung zu setzen. Mit nur einem Klick können sie auch einfach einen Link zu einer Videokonferenz in der Jamf School Student App auf dem iPad der Schüler bereitstellen.

“Hand heben”: Über die Option “Hand heben” können Schüler sofort eine Nachricht an ihre Lehrkraft schicken, wenn sie Hilfe benötigen. Auf diese Weise können Lehrkräfte schnell feststellen, welche Schüler ihre Hilfe brauchen. Wenn ein Schüler diese Funktion nutzt, wird die Lehrkraft benachrichtigt und kann einfach über die Nachrichtenfunktion antworten, eine E-Mail schreiben oder den Fernunterricht für eine Einzelstunde starten.

Verwaltung von jedem Gerät aus: Lehrkräfte können sowohl von ihrem iPad als auch von ihrem Mac aus bei Bedarf eine Ad-hoc-Klasse erstellen, um außerplanmäßige Versammlungen z. B. in der Schulbibliothek einzuberufen. Diese Ad-hoc-Klasse verbindet sich mit Apple Classroom, damit Lehrkräfte dieselben Optionen wie bei den verwalteten Klassen haben.

Unterrichtsstunden organisieren: Bereiten Sie Unterrichtsstunden vor und teilen Sie sie mit jeder beliebigen Klasse. Unterrichtsstunden bestimmen die Apps, Ressourcen und Websites, auf die Schüler Zugriff haben. Der Zugriff auf bestimmte Apps und Websites kann auch auf bestimmte Stunden begrenzt sein. Am Ende der Unterrichtsstunde zeigt die Apple “Classroom Class Summary” an, woran jeder Schüler gearbeitet hat.

Jamf Assessment: Mit dieser App kann eine Prüfungsaufsicht sowohl den Schüler als auch seinen Bildschirm über eine Live-Aufnahme sehen. Das erleichtert Fernprüfungen und erfüllt die Sicherheitsanforderungen wichtiger Prüfungen.

Jamf für Schüler*innen

Mit Tools für besseres Lernen, Zusammenarbeit und Kommunikation können Schüler ihr volles Potenzial entfalten.

Effiziente Kommunikation: Schüler können Nachrichten an ihre Lehrkräfte senden oder die Funktion "Hand heben" verwenden, wenn die Lehrkraft die gegenseitige Kommunikation in der App aktiviert hat, um bei Fragen sofort helfen zu können.

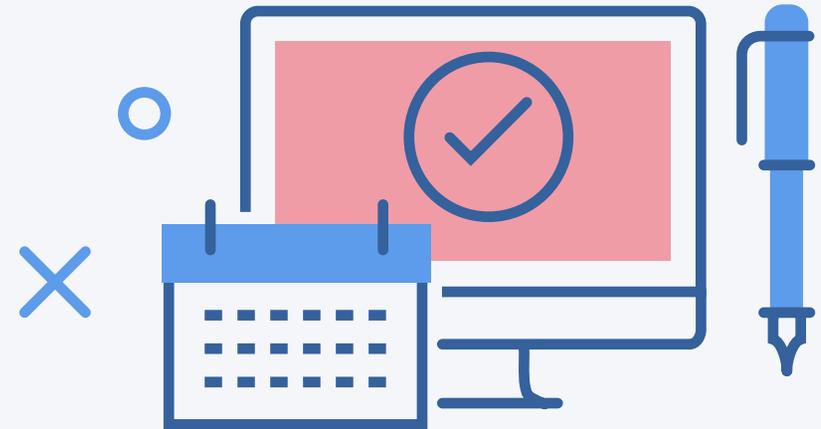
Zugriff auf Ressourcen: Schüler erhalten sofortigen und gerechten Zugriff auf Lernmaterialien. Mit der Jamf School Student App können Schüler ihre eigenen iPads verwalten und (von der Schule genehmigte) Apps installieren und Dokumente verwenden, die auf ihrem persönlichen iCloud Drive gespeichert sind.



Einfach zu verwendende Apps: [Explain Everything](#), [eSpark](#) und andere Integrationen mit Jamf bieten Zugriff auf erstklassige Tools für das Lernen und die Zusammenarbeit. Apps, die nicht fachspezifisch sind, ermöglichen Schülern eine effektive Zusammenarbeit auf einem virtuellen Whiteboard oder den Zugriff auf Lernspiele, Videos und digitale Aktivitäten, um sie zum Lernen zu motivieren. [Auf unserem Marketplace finden Sie die vollständige Liste der verfügbaren Integrationen.](#)

Jamf für Eltern

Geben Sie Eltern die Möglichkeit, sich zu engagieren und die schulischen Geräte ihrer Kinder zu verwalten.



Apps zulassen und einschränken: Entscheiden Sie, welche Apps Ihre Kinder auf Ihren schulischen Geräten verwenden können und überwachen Sie die Nutzung. Eltern können auch ganz einfach Spiel-Apps und soziale Medien auf dem Gerät einschränken, damit Schüler während des Lernens nicht abgelenkt werden. Auch die Kommunikation über beliebte Apps wie WhatsApp und Facebook Messenger kann überwacht werden.

App Lock aktivieren: Verwenden Sie App Lock, um App-Einschränkungen zeitlich festzulegen. Solange ein Gerät im App-Lock-Modus ist, können Ihre Kinder während der festgelegten Zeit nur die von Ihnen zugelassenen Apps benutzen. Auf diese Weise können Kinder ihre Hausaufgaben erledigen, ohne dass sie von externen Apps abgelenkt werden.

Standorte festlegen: Sie können den ungefähren Standort der Geräte Ihrer Kinder sehen und die Geräteregelein auf der Grundlage des Standorts festlegen, wie z. B. zu Hause, bei einem Freund oder in der Schule. Eltern können auch eine Benachrichtigung einrichten, die angezeigt wird, sobald das Kind unversehrt in der Schule eingetroffen ist.



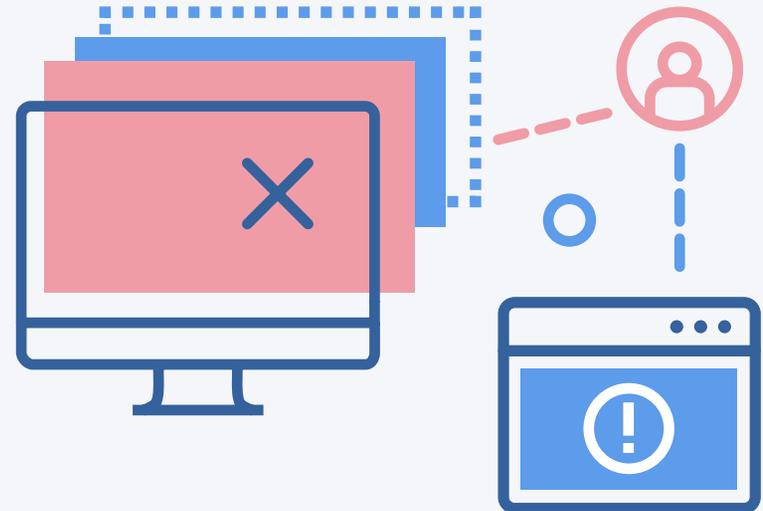
Jamf für IT-Administratoren

Nahtlose und einfache Geräteverwaltung für die IT.

Verwaltung von Einschränkungen: Sie können einstellen, wie lange die Einschränkungen auf den Geräten der Schüler gelten und zu welchen Zeiten. Administratoren können Einschränkungen auch durch eine Massenaktion oder einen Fernbefehl aufheben.

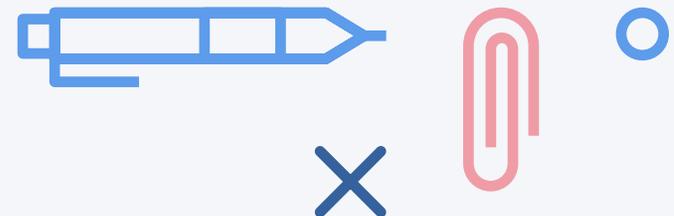
Warnhinweise erkennen: Behalten Sie den Überblick über verwaltete Geräte, Benutzer und Apps, damit Administratoren mögliche Probleme erkennen und frühzeitig reagieren können.

Mehrere Orte verwalten: Dank der Unterstützung für verschiedene Standorte können Sie die einzelnen Standorte und die zugehörigen Geräte, Nutzer und Gruppen separat und zentral verwalten und Profile, Apps usw. per Push-Technologie auf die Geräte übertragen.



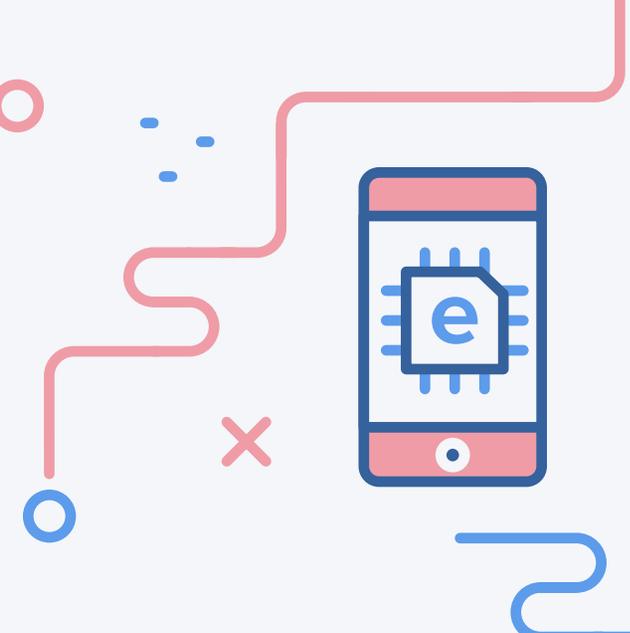
Reduzieren Sie Hilfe-Tickets: Mit Jamf Self Service können Lehrkräfte und Schüler einfache Dinge wie Passwort zurücksetzen und Zugriff auf Tools anfordern selbst durchführen, wodurch der Bedarf an übermäßigen Helpdesk- oder Supporttickets reduziert wird.

Eine außergewöhnliche Erfahrung: Wenn dank Jamf alles funktioniert, werden Schüler, Lehrkräfte, und Eltern nie mitbekommen, was alles hinter den Kulissen geschieht. Administratoren und IT-Teams können sich jedoch sicher sein, dass sie ihren Schulen die reibungslose und tolle Benutzererfahrung ermöglichen, die man von Apple gewohnt ist.





Die Zukunft der Lerntechnologien



Vielversprechende Jamf Partnerschaften

Vielleicht verwendet Ihre Schule bereits Microsoft oder Google Geräte und Tools und Sie wissen nicht, wie Sie Apple in Ihr derzeitiges Ökosystem integrieren können. Jamf hat vor kurzem den bedingten Zugriff auf Microsoft und Google bekannt gegeben, und das ist nur der Anfang. Jetzt können Sie die Leistung dieser großen Namen vereinen und dabei sicherstellen, dass Ihre Geräte ordnungsgemäß verwaltet und geschützt werden.

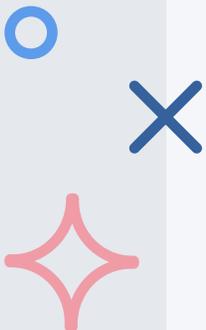
Das Potenzial von eSIM

Früher hatten Mobilgeräte einen Steckplatz für eine kleine SIM-Karte. Bei den meisten Geräten war die Karte bereits installiert und verband das Gerät mit einem Mobilfunkbetreiber und einem Tarif. Heute verwenden einige moderne Geräte eine eSIM (Embedded SIM), die diese Informationen digital speichern kann und die Fernverwaltung die Mobilfunk-Konfiguration ermöglicht.

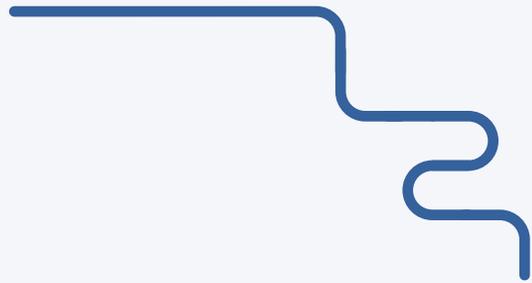
Dies öffnet dem Bildungswesen viele neue Türen. Es könnte sich beispielsweise auf das WLAN einer Schule auswirken. Anstatt auf das Netzwerk der Schule angewiesen zu sein, ist die Internetverbindung bereits im Gerät eingebaut. Das kann die Internet-Infrastruktur der Schule maßgebend verändern und Nutzern unbegrenzte Mobilität und Barrierefreiheit bieten.

Ein weiteres Problem vieler Schulen ist, dass nicht alle Schüler außerhalb des Schulgebäudes eine stabile Internetverbindung und Zugriff auf Lernmaterialien haben. Der Einsatz von eSIM Geräten könnte dieses Problem endgültig aus dem Weg schaffen.

Sind Sie bereit für die Vorteile von eSIM?
In unserer [Anleitung](#) erfahren Sie mehr über dieses Thema.



**Bringen Sie Ihre
Lerntechnologie auf
eine ganz neue Ebene**



Möchten Sie mehr über die Vorteile von Jamf erfahren oder haben Sie Fragen bezüglich der Implementierung dieser Tools in Ihrer eigenen Schule? Mit einer kostenlosen Testversion können Sie gleich loslegen.

[Testversion anfordern](#)



Oder wenden Sie sich an Ihren bevorzugten Partner für Apple Hardware.